

# **DIE BESTEN** **10 Docking Stations** **für das iPhone**

Band 3

Robert Glueckshoefer



**1hour** book

## ***Kapitel 1: Editorial***

Liebe Leser,

außer sämtlichen Kontaktdaten, Bildern und anderen persönlichen Daten befindet sich bei den meisten Nutzern oft ein Großteil der Musiksammlung auf dem Tablet oder dem Smartphone. Unterwegs ist schnell der Kopfhörer per Kabel oder Bluetooth angesteckt, zu Hause möchte man die Musik in vollen Zügen genießen und vielleicht so ganz nebenbei das Mobilgerät wieder aufladen. Dafür ist eine Docking Station bestens geeignet. Gleich zehn hervorragende Exemplare stellen wir Ihnen in diesem Buch vor.

Viel Spaß beim Lesen,  
Robert Glueckshoefer

### **1hourbook: eBooks, die auf den Punkt kommen!**

Mit diesem 1hourbook erhalten Sie in kürzester Zeit einen umfassenden Überblick über das ausgewählte Thema. Das ist die Grundidee der 1hourbook Buchreihe. 1hourbook ist ausschließlich als eBook erhältlich und für eBook Reader optimiert.

### **Weitere Angebote des Verlages**

All you can Read, Die Zeitschriften Flatrate!  
[www.allyoucanread.de](http://www.allyoucanread.de) oder als App

## ***Kapitel 2: Philips DC291/12 Für den Nachttisch***

Die Philips Dockingstation beansprucht aufgrund der Bauweise nur wenig Stellfläche. Trotzdem sind zwei kleine Breitbandlautsprecher in die Front eingebaut, die von jeweils einer Bassreflexöffnung unterstützt werden.



Aufgrund seiner kompakten Abmessungen sowie des integrierten FM-Radios mit Weckfunktion ist das Dock bestens für den Nachttisch geeignet.

### **Ausstattung**

Beim Einsatz auf dem Nachttisch kann das angedockte Gerät über Nacht aufgeladen werden und gegen Morgen alternativ zum FM-Radio für ansprechende Weckmelodien sorgen. Neben dem Dock, das sämtliche Apple-Geräte mit klassischem 30-Pin-Dock-Connector fasst, gibt es nur noch eine Klinkenbuchse zum direkten Anschluss anderer Mobilgeräte, beispielsweise über deren Kopfhörerausgang. Die Philips-Dockingstation verfügt nämlich weder über WLAN noch über Bluetooth als drahtlose Schnittstelle. Dafür umfasst die Einrichtung des Gerätes dann außer dem Aufstecken des iPads höchstens noch die Einstellung des